



WAGNERHAUS

EVENTLOCATION
IM KLOSTERHOF



*Ein einzigartiger Ort mit Geschichte,
Kultur, Genuss und Inspiration.*



*Ein exklusiver Ort zum Feiern mit der Familie
und der Begegnung mit Freunden,
Mitarbeiter/innen und Geschäftspartnern.*



*Herzlich willkommen im
Unesco Welterbe
Kloster Maulbronn.*



WAGNERHAUS

Das Wagnerhaus im Klosterhof

Ein einzigartiger, historischer Ort für private Feiern, Business-Meetings und kleine Gesellschaften bis 22 Personen.

Als geschlossene Gesellschaft sind Sie und Ihre Gäste ganz unter sich.

Unser Service-Team serviert Ihnen regionale und mediterrane Spezialitäten, gekocht nach Original-Rezepten von den Wagnerhaus Gastköchen.

Sie können gerne auch ein Caterer Ihrer Wahl beauftragen, in Abstimmung mit uns.



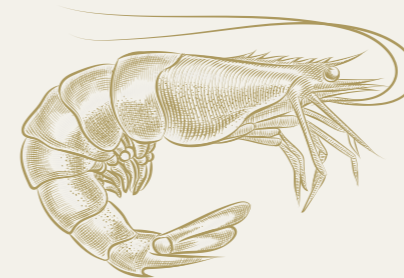
*Glückliche
Momente*



Grund zum Feiern



Freunde treffen Freunde.



Genuss & Freude



In Zukunft gemeinsam

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.

Bitte buchen Sie Ihre Veranstaltung rechtzeitig.
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Viele Grüße aus dem Klosterhof,
Sara Asperger





Menüvorschlag 1



Bruder Jacobs Klostertafel

„Die Herrgotts'scheißerle“
Das traditionelle Maulbronner Maultaschenessen.

Vorspeise



Feine Kürbissuppe / Maultaschensuppe

Hauptgang



*Bruder Jacob's Maultaschen
Classic, Vegetarisch, Steinpilze, Lachs*

am Buffet nach Wahl mit Kartoffelsalat, Pilzsoße,
Tomatensoße, frischem Salat



Gekocht nach traditionellen
Rezepten von unserem
Gastkoch Wolfgang Kicherer

Dessert



Hausgemachte Rote Grütze

mit Vanillesauce

Bruder
Jacobs[®]
Maultaschen



Der Maulbronner Mönch Bruder Jacob -
Erfinder der Maulbronner „Herrgotts'scheißerle“

Um ein wertvolles Stück Fleisch in der Fastenzeit nicht verderben zu lassen, versteckte es der findige Maulbronner Laienmönch Jacob in Teigtaschen. Die Maulbronner Nudeltaschen wurden später abgekürzt zu „Maultaschen“ und entwickelten sich zu einem bis heute beliebten schwäbischen Gericht.



Menüvorschlag 2



WILDTAFEL HERZOG LUDWIG I.

Traditionelles Wildmenü aus der Region rund um das Kloster Maulbronn,
dem Naturpark Stromberg / Heuchelberg und dem Schwarzwald.

Vorspeise



Hausgemachte Wildterriner / Feine Kürbissuppe

vom Hirsch und Wildschwein auf Ackersalatbukett
mit gerösteten Walnüssen und Holzofenbrot

Hauptgang



Wildbraten Waidmanns Art

vom Hirsch- und Wildschwein mit Serviettenknödel,
Spätzle, Rotkraut mit Preiselbeeren, feine Wildsaucen

Dessert



Hausgemachter Zwetschgenröster



Gekocht nach traditionellen
Rezepten von unserem
Gastkoch Wolfgang Kicherer

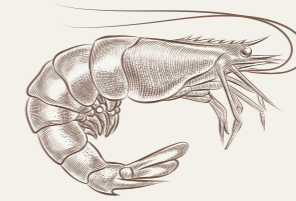
Als leidenschaftliche Jäger gingen die Herzöge von Württemberg in den Wäldern rund um das Kloster Maulbronn zur Jagd. Ein Jagdschloss zur fürstlichen Repräsentation. 1588 – das Baujahr ist als Inschrift über dem Haupteingang festgehalten. Der Landesherr Herzog Ludwig I. von Württemberg ließ sein Jagdschloss über alten Kellergewölben eines Vorgängerbaus errichten, der vermutlich als Abtshaus gedient hatte.



Der repräsentative Bau mit zwei charakteristischen seitlichen Rundtürmen und steinernen Kreuzstockfenstern war im 19. Jahrhundert das Verwaltungsgebäude des Oberamts Maulbronn.

Heute wird es, ebenso wie das Ephorat, vom Evangelischen Seminar genutzt.

Jagdschloss erbaut 1588 im östlichen Bereich der Klosteranlage



Mediterrane Reispfanne

Das traditionelle Reisgericht und eine kulinarische Reise in den Süden.

Vorspeise



Mediterraner Vorspeisenteller

Parmaschinken mit Melone, Salami- und Käsevariationen, Grillgemüse, Meeresfrüchtesalat, mit Pizzabrot.

Hauptgang



Mediterrane Reispfanne

mit Langustinschwänze, Muschel, Huhn, Kalb- und Schweinefleischwürfel, Kochfischstücke auf Langkornreis mit Petersilie, Oliven, Paprika, Erbsen mit frischem Olivenöl.



Frisch gekocht nach traditionellem Rezept vom Küchenchef der Klosterkatz Leo Avdovic

Dessert

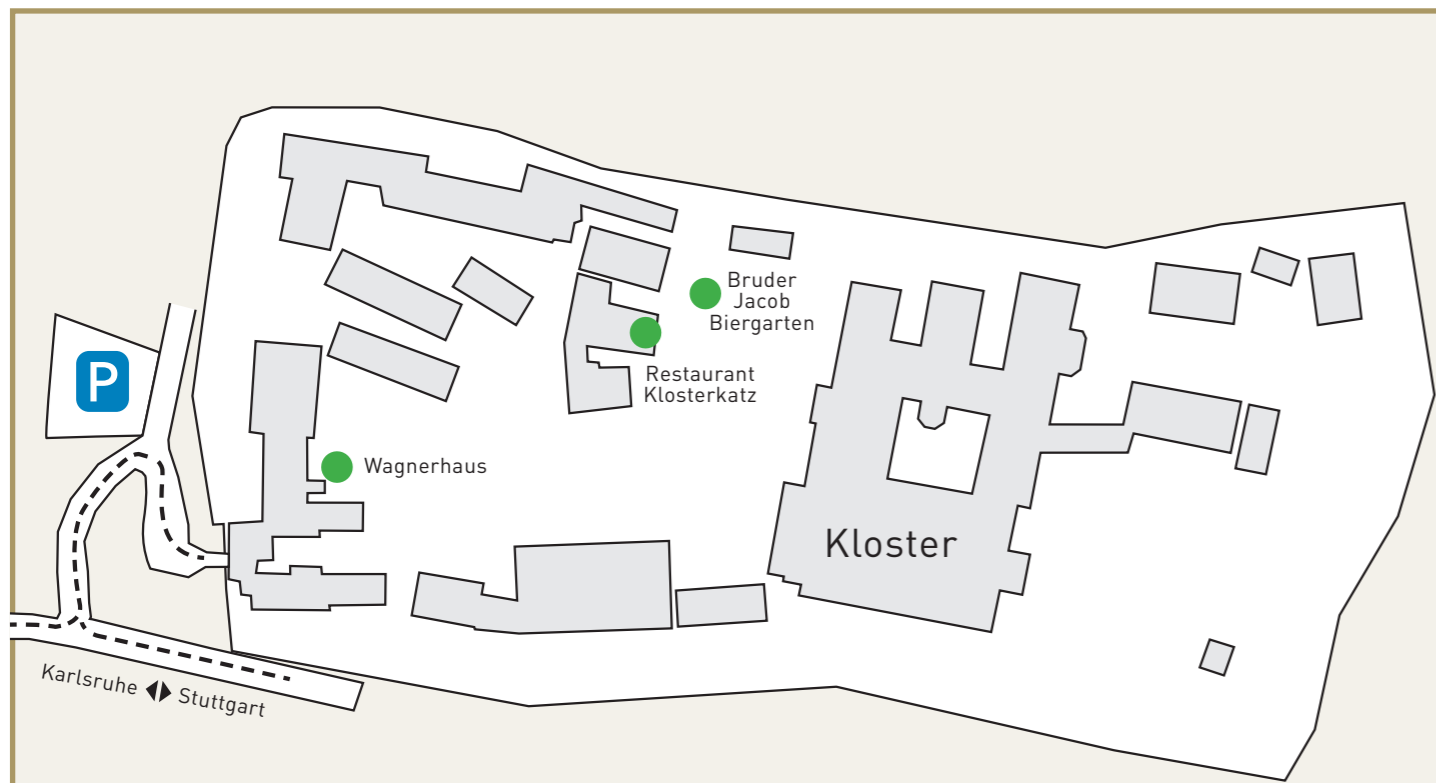


Hausgemachtes Tiramisu

Eine Paella – mediterrane Reisepfanne kommt aus der Region Valencia an der spanischen Ostküste. Der Begriff paella kommt aus dem katalanischen und hat seinen Ursprung im lateinische Wort patella (eine große Platte oder flache Schüssel aus Metall). Um 1900 nannten die Valencianer das Wort „Paella“ für die Metallpfanne in der das Reisgericht zubereitet wird.

Ansicht Valencia





Geschichte des Klosters Maulbronn

1137/38 Gründung des Klosters in Eckenweiher durch Mönche aus dem Kloster Neuburg im Elsass.

1147 Übersiedlung ins Salzachtal, Bezug einer Stiftung des Bischofs Gunther von Speyer und damit Baubeginn von Kirche und Klausur.

1156 Kaiserliches Schutzprivileg durch Friedrich Barbarossa, Unterstellung des Klosters unter den unmittelbaren Schutz der Krone. Maulbronn besitzt bereits 11 Grangien (Landwirtschaftliche Betriebe).

1157 Gründung des Klosters Schöntal als Tochterkloster von Maulbronn.

Um 1250 Maulbronn besitzt 20 Grangien (Landwirtschaftliche Betriebe) und hat eine geschlossene Mauer.

14. Jahrhundert Übergang der Schirmvogtei des Klosters an die Grafen von Württemberg, ab 1366 an die Pfalzgrafen bei Rhein. Erweiterung des Mauerrings.

1504 Eroberung von Maulbronn durch Herzog Ulrich von Württemberg und Übernahme der Vogtei aus pfälzischem Besitz.

1530 leben nur noch 24 Mönche und Laienbrüder in Maulbronn.

1534 Einführung der Reformation in Württemberg durch Herzog Ulrich.

1535 Herzogliche „Klosterordnung“, die eine Veränderung der klösterlichen Lebensform im reformatorischen Geist vorschreibt und bei den meisten Klöstern mit Zwang bis hin zur Auflösung eingeführt werden muss.

1536 Flucht des Konvents vor der Reformation nach Pairis, einem Zisterzienser-priorat im Elsass.

1548-52 nach der Niederlage der protestantischen Fürsten im Schmalkaldischen Krieg nochmalige Rückkehr der Mönche nach Maulbronn.

1556 „Große Kirchenordnung“ des Herzogs Christoph und damit Umwandlung des Klosters in eine evangelische Klosterschule.

1656 Die Klosterschule wird nach dem Dreißigjährigen Krieg wieder eröffnet.

1660 Umwandlung von einer niederen in eine höhere Klosterschule.



UNESCO-Weiterbe
Kloster Maulbronn

1. Klosterstor 2. Dreifaltigkeitskapelle 3. Ehem. Gasthaus 4. Frühmesserhaus 5. Wagneri 6. Schmiede 7. Alte Ökonomiegebäude 8. Hexenturm 9. Melkerstall 10. Klostermühle 11. Pfisteri 12. Haberkasten 13. Marstall (jetzt Rathaus) 14. Speisekammer 15. Gesindehaus 16. Kameralamt 17. Küferei 18. Fruchtkasten und Kelter 19. Weingartmeisterei 20. Kirche 21. Sakristei (verdeckt) 22. Vorratskeller 23. Laienrefektorium 24. Küche 25. Herrenrefektorium 26. Kalerfaktorium 27. Kreuzgang 28. Kapitelsaal 29. und 30. Ehem. Bruderhalle 31. Großer Keller 32. Parlatorium 33. Ehem. Abtswohnung 34. Herrenhaus 35. Herzogliches Schloss 36. Faustturm



WAGNERHAUS
EVENTLOCATION
IM KLOSTERHOF



www.wagnerhaus-maulbronn.de

**Maulbronner Klosterhof
Gastronomie**



Klosterkatze
Restaurant Klosterkatze
Klosterhof 21
75433 Maulbronn
www.kloster-katz.de



BRUDER JACOB
BIERGARTEN IM KLOSTERHOF
Klosterhof 21
75433 Maulbronn
www.bruder-jacob.info



**Klosterhof 21
Apartments**
Klosterhof 21
75433 Maulbronn
Buchung: info@klosterhof21.de
www.klosterhof21.de

Kulturelle Highlights



www.schloesser-und-gaerten.de

**KUNSTSAMMLUNG
HEINRICH**

www.kunstsammlung-heinrich.de



klosterkonzerte
maulbronn — 2023
musikfestival
im weltkulturerbe

www.klosterkonzerte.de



HERZOG von WÜRTTEMBERG
DAS WEINGUT AUF DER DOMäne MONREPOS

WAGNERHAUS
Eventlocation
Klosterhof 34
75433 Maulbronn

Tel.: 07043 95 99 650
Fax: 07043 90 03 30
info@wagnerhaus-maulbronn.de
www.wagnerhaus-maulbronn.de



Maulbronner
Klosterbräu